

No: sb.
No: 1517.

Bericht
über die
Ausschlagewasserversorgung
von
Tüschacht Fogr.

Gefertiget
im Quartal Reminiscere 1813.
von
Wilhelm Fleinrich Mehrner
aus Stanau



18. 6186/1

4°

I Abschnitt.

Kurze Beschreibung des Grubengebäudes überhaupt.

I Lpt.

Lage des Grubengebäudes.

A. Gegend und Entfernung.

S. 1.

Küßschacht Sündgrüben liegt ungefähr 10 Minuten von Langberg, in Miltay, auf des Münnersberg, neun von Langbergs 104, Stücken, in der Stadt oder Feld, hietman Kupfer, des Langbergs Langschacht District.

B. Aeuere Gebirgslage.

S. 2.

Die Gruben im Küßschacht Sündgrüben ist fast ganz abwärts in Miltay steht das Gebirge schauft gegen die Galyne, berg auf, so wie es in Miltay, weicht sich gegen die Stadt, und

D. Verbreitung des Gruben-
gebäudes in Länge und Tiefe.

in Morgen gegen das Müngberg
thal, welches anfließt.

83.

Nützlich sind Gruben nicht
den älttesten Grubenbauern der
Sungbörger Lupine, hat sehr bei
denen die Ausdehnung meistens
Länge als Tiefe. In eben dieses
Gebäude seit einigen Jahren, sehr von
ihren sonstigen Wohlstand herüber
größer ist, folglich sich müssen
Mauern befinden, die so überbauten
Anstalten zu gehörigen herüber,
insbesondere aber die in der nöthigen
Ausdehnung = Maschinen zu
gehörigen Zuständen zu erhalten,
so wird es dann, daß das Gebäude
erleidet, nach Überlegen des Kräfte,
8^{te} Gegenstande tief ist, sich
bis 3^{te} Gegenstande unter Wasser
befindet. Die Anbauung in

Die Länge ist, wegen des unregelmäßigen
Mans nicht genau anzugeben.

II Cpt.
Natürliche Beschaffenheit
des Grubengebäudes.

A. Von der Gebirgsart welche im Be-
zirke der Zeche vorkommt.

§ 4.

Die Gebirgsart in welchem die
Gebäude baut, ist die bei Langberg
so allgemein verbreitete Quarz,
wie Quarzgneis, Salspatherz,
Quarz und Glimmer.

Die Schichten des Substrates schiefen
unter einem Winkel von 20 Grad
gegen Mittag hin.

B. Von den Lagerstätten des
Gebäudes.

§ 5.

Der Hauptgang des unregelmäßigen
Nüßgerst seiner Länge verläuft
fort, und nach verläuft, ist der
Nüßgerst Nagelstein welcher

quersförmig Mündu 3, 4 Strücht und
80 Grad. sidarsinnig fällt.
Seiner Mächtigkeit entspricht man
in Längen bis $\frac{1}{2}$ Längen ab.
Im Bestandtheile enthalten sind:

Blüthstein,
Sphärothek,
Kupferstein,
Arsenitstein,
Eisenerz,
Quarz und
Selenit.

III Capt.
Kurze Beschreibung
der Grubenbau
A. Lösung mit Stollen.

§ 6.

Der Stollen soweit Kupferstein
Lösung über gelöst ist, ist nie
Hauptstollenflügel im vollen
einfachen Stollen, dessen
Mündloch im Mündloch,
soweit der Stollenflügel

angefessene ist. Zu bemerkt sind
eine Kunstschacht des Gebäudes
10 $\frac{1}{2}$ Fuß die Höhe zu sein.
Die Arbeit geht auch von Stelle,
die hier auch Kunstschacht genannt
guterbau ist, die Muttersteinen gut,
und auch die in Arbeit die
überfahrene Stellung fort;
auch letztere Größe ist davon
die Stelle von Mühlsteinen
angebracht.

Von Kunstschacht des Gebäudes
in Mittag ist die Stelle von
ungefähr 50 Fuß Höhe,
davon ist es über alle Luft
zu bringen gegangen. Weiter
in Mittag bei dem 5. bis 8. Stufen
Schichten ist es aber wieder in
fahrbare Zustände.

B Von den Schächten.

87.

Die Schächte sind von
Schichten bei Kunstschacht sind

folgenden zuzug:

1) Das Küpfelgeschicht enthält auf
Küpfelgeschicht Aufnahmen bis $7\frac{1}{2}$ Angreiß,
stärker abgeputzt ist, jetzt aber nur
bis $3\frac{1}{2}$ Angreißstand im gangbaren
Zustand befindet, indem bis dahin
das Gebirge ausgeputzt ist, steht in der
Munde, in welcher der Gang strömt,
wenig in Munde 1, 3. Meistens ist
das Schicht nach der Gangabfallung,
wenig bis mittelst oben schon weg,
nicht haben abgeputzt.

Das Lager hierin steht der Küpfel,
steht 0 Lichter in Schichten
überhalb davon aber im ganzen
Gestirne.

2) Das Foriberggeschicht ist ebenfalls
auf Küpfelgeschicht Aufnahmen und nach
dessen Honig und Sollen, und
zwar von nach dem 50 Lichter stehen
in Mitte steht, bis $7\frac{1}{2}$ Angreiß,

Stoß abgesehen, ist oben vertikal
wird über die 3^{te} Ordnung hinaus
von Tag zu Tag Luft um 0 Grad
in Temperatur.

C. Vom Tiefsten des Gebäudes.

S. 8.

Das Tiefstliegende des Gebäudes,
bündel ist der Kessel, welcher
da der Stelle 10 1/2 Fuß unter
eintritt, von Tag zu Tag 140 Grad
sich von Tag zu Tag. Von diesem
Tiefe 70 Grad, indem die 3^{te} Or.,
bündel, in der Regel vorsteht ist, um
genug, bleibt es zum jetzigen
Tiefstliegenden noch 0 Grad
überig.

II. Abschnitt.

Angabe und kurze Beschreibung der vorhandenen durch Wasser zubewegenden Maschinen, nebst Angabe des vorhandenen Gefalles und der Aufschlagewassermenge.

I Capt.
Vorhandene Maschinen.

59.

Hülfswerk hatte vor ungefähr 30 Jahren neun bedienbare Mauer Maschinen besond. Wasserhaltungs Maschinen, weil der Zustand der vorgenannten Quelle, welcher sehr ungesund, die Aufhaltung aber sehr schwerlich ist. Von den Maschinen die durch Wasser bewegt werden, jedoch nicht hauptsächlich von den aufgeführten Maschinen, welche hier die Läden sind, weil ich nun hier lediglich, und besonders was die Lage dieser Läden

betriefft, sprachw.

§ 10.

Ueber Satz beziehet sich wenn ein
Folgerung, obgleich nicht ein einzel
Nennend von dem Kunstwort das
Gebrauchsbereich in Moogne,
wo selbst ein Offener fassen
der fängt, welches 2 Sätze fangs
stempel benutzt.

Das wenn ein Kunstwort nicht
kriegt, so fängt man zu
in einem und demselben Kunst
spricht.

Das erste der dieses Gegenstand
fängt in Winkeltönen des Gung,
nd, in einem Satz beobachtet
Kunstwörter, dessen Daste sich in
3 Sätzen fangs unter Satz
beziehet. Ein ist systemisch
in der Mund 9 und zwar in
der Mitte des Kunstwortes, dazum
stellt man sich, dass die Kunst
gung eines Wortes auf die

an ein Kantenprofil angebracht
sind, und so unmittelbar davor
ihre quadratische Einbauformen
Erzeugung bekommen.

Die Kanten ist $22\frac{1}{2}$ Zoll hoch
und $22\frac{1}{2}$ Zoll lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll
breit, und überaus in der Form
gewölbt und an den 4 Ecken
aber mit Schnitlinien versehen
Das Einbaufeld selbst ist vertikal
eingefügt, so daß die Kanten
oben genau paßt. Es ist daher,
wenn es gewünscht der Fall ist,
eine abwechselnde Art, die
Länge 21 Zoll, die Breite aber
 $1\frac{1}{2}$ Zoll beträgt. Die Anzahl
der Einbaufelder im diesem Kasten
bestimmte Anzahl beträgt
9000 von jeder $1\frac{1}{4}$ Zoll zum Stück
gut und 6 Zoll von niemand
nutzen sind.

Die Anzahl der Kanten gut einen
viereckigen Figuren und ist 3 Zoll

6
Läng. Die Künzezapfen sind
beträchtlich und gegostene Eisen
sind 10 Zoll und länger
mit eisernen Zapfenlöchern auf.
Die Schlüssel dieses Zappens sind 1 Zoll
und 3 Zoll lang, und gegost aben,
so wie in die Nulle hinein,
sind die Schlüssel mit Eisen
mit 3 eisernen Löchern, von 1
Zoll Breite und 2 Zoll Höhe
bestehen sind.

III.

Das zehnte Kunstwerk, oder
das neue Eisenwerk Maschinenspiel
das zehnte Kunstwerk, welches
3 Fuß hoch, von Mittelstück das
oben Ende bis zum Mittelstück
das Ende das untere Ende ge-
richtet, links, und genau 3 1/2 Zoll
weit in der Mitte hängt, ist
oben so konstruiert wie unten.

116pt.
Vorhandenes Gefälle

§12.

Da die Aufschlagung des Bergwerks
sich nicht durchziehen ließ 15 fl. und
unter Verzug nicht kam, so ist
einige Tage lang, nicht möglich
bekanntlich die Arbeit wieder ab-
zugeben müssen, aber 10 1/2 Tausend
Tausend nicht mehr so ist beginnend
genauere Überlegung über die
31 1/2 Tausend Gefälle zu fordern,
wobei bei jeder Arbeit
zu 4 Tausend zu fordern
sind. Spätere Arbeit, nicht
die 4 Tausend sind in der
Angelegenheit.

§13.

Um nun einen kurzen Überblick über
die Anfertigung des Gefalles und
Erweiterung desselben zu geben,
so werden ich zunächst die
sich in der Arbeit nicht mehr

folgen, und ein die Dreyerflüßigkeit,
wenn mit einem Probierstein ist, nachsehen.

S 14.

Festlich zu kommen das Land bey der
Auffbereitung der Eisen in der
Da dieses Land 6 Ellen hoch ist, zum
Abzug der Dreyer 1 Ellen zum Abfall
aber 9 Zoll davon geht die Arbeit
ist, so hat dieses Land

2 Leichtes 9 Zoll Gesäthe.

von hier gehen nun die Dreyer in
einem gewöhnlichen Graben
80 Leichtes gegen Ruffschicht
sind zu haben, folglich gegen Abzug,
so sie davon nicht mehr sind.

In der Höhe gehen sie nun noch
120 Leichtes ^{Ellen} in Abzug, so sind die
im Längen der Ruffschicht
Ruffschicht 15 Ellen unter
Lage nicht zu haben.

Die Höhe stellt 100 Leichtes ^{Ellen} in
gegen Gesäthe, davon aber
in Mauerung, so sie im ganzen
Gesäthe steht ist sie Leichtes hoch

und 3/8 Lachter weit, davon aber nur
1/2 Lachter hoch und 1/4 Lachter weit.
Ubrigens sind die Quader in der Höhe
in Grundrissen gezeichnet.

Auf dem Eingange der Steinbrüche
führen die selbst ausgehauenen
Grundrissen die Quader in die Höhe,
und werden da mittelst einer
Bühnenbrücke auf der Erde.

Auf der Höhe der Quader sind
sieben sind davon die Quader
einander gefast, und durch Latten
und Grundrissen auf der Erde
aufgeführt.

Dem diesem Werke gehen davon
die Quader durch Latten bis
auf die ersten ersten Stellen
auf der Höhe der Quader.

III Capt.
Vorhandenes und zu gebrauch-
endes Wasserquantum

§ 15.

Stückpreis für die Quader zur

Ueberwindung seiner Maschinen und
Wasser, welche auf hinreichend
den gesägten Eigenschaften der
Maschinen hervorzubringen.

Da Kesselfahrt nicht die älteste Kunst,
gehört der Längbauer Kunst
ist, so hat man sich bemüht, daß
bei mangelndem Mangel an Wasser
alle neuen Erzeugnisse, welche
aus der allgemeinen Anwesenheit,
Führung ihrer Kunst zur Ueberwindung
der Maschinen vorfallen erbsüßigen
müssen, damit Kesselfahrt die
gesägten Eigenschaften vorfallen
kann.

III Abschnitt

Angabe und kurze Beschreibung der Reservoirs aus
welchen das Grubengebäude mit Aufschlagewasser
versehen wird.

I list.

Angabe der Samelrevier

§ 16.

Das Grubengebäude Reservoir sind
gebaut, nachst seiner Aufschlag Wasser
über dem Grubenbau Reservoir
in welchem sie über dem Grubenbau
unterirdisch hergestellt worden

§ 17.

Das untere Grubenbau,
dessen Tisch, ist nicht über in
Tiefen seiner beträchtlichen Größe
und seiner sehr günstigen Lage
Das Grubenbau, sind aus dem
seiner schieflichen Lage und dem
nachdem das wichtigste der Gruben,
unterirdisch. Das Grubenbau

9
trifft, so liegt es in einem sehr weichen,
süßem und zur Ausbreitung sehr ge-
schicktem Oble, welches in einem sehr weichen,
weichem Ofen, das sich über Mühl und
Anidurumbau, über das Mühlbach,
Ofen aufsteht.

Dieser Feingewinn aus dem Eisen blieb
in dem Wasserwerk bewahrt, festzu-
setzen bedeutend der Aufschwung.
Der Ofen hat Durchmesser beträgt
etwa 10 Ellen, die Breite aber
20 Ellen und die Länge 800 Ellen.
Das untere Grabsteinmauerwerk,
dessen Feinheit hat das sehr
bedeutend die Feinheit, welches
in der Zeit, die das Grabstein,
mauerwerk, und die Auf-
bau.

Das wichtigste unter den Feinheiten,
welches die Feinheit ist, ist die Feinheit
des Grabsteinmauerwerks, dessen Feinheit,
Länge bis zu diesem Feinheit,
mittels einer 2 Ellen Feinheit und
2 1/2 Ellen unter dem Grabsteinmauerwerk.

Das dritte Bach ist in dem Thiergarten
gelegt, so erfüllt die Gutsleute Gewer-
meinder, so wie auch die in
dem Thiergarten Gewand bestellenden
Müßler einige Acker die mit
diesem Bach.

§ 18.

Das vierte nicht übersehene
Gewand ist das Grabsteinen,
dieses Dorf, welches über
sich gewandten Dorf hat, und
in dem ersten Zustand
dieser Stadt ist die hier.
Auch dieses Bach ist in einem
Gewand in dem Thiergarten.

§ 19.

Das fünfte und letzte Gewand
ist das Dorf, das Dorf,
ist die wenigsten, weil
es dem Thiergarten
gewandten ist. So erfüllt
sich dieses mit dem Thiergarten
Gewand, und soll es in

Profane Faserzettel zu den
den Tisch gebrauch.

§ 20

Das Damm das untere Quodfart,
manubdeler Tisch spint den
aus dem Ausfpu nach ganz nach
Zweifelt gebraucht zu sein.

Die Beschung der Damm das Damm
besteht 45 Grad, und die Maßen
sind normal der Beschung,
fliegen zuecht.

Uebigung bildet das ganze
Damm nun gerade Linie davon
beide Japuncte, oder die flügel
das Damm an dem rustigenden
Gebirge sich befinden.

Zum Grundbesitz das Damm
mit dem Tisch sind gebrauch
Zweiflung:

In der Mitte des Dammes befindet
sich das Hauptgebäude, wo durch den
ganzen Damm ein gewöhnliches Gefälle
geht, in welchem das zum Abfließen
des Harns verordneten Gefälles
für den Damm beträgt, und dieses
Gefälle welches zu gewöhnlich im Mittel
des Damms liegt, ist durch das
Hauptmittel, einen Kissen gebildet,
das gewöhnlich befindet sich das
bleibende Gefälle.

Au dem neuen Flügel des Damms
befindet sich eine Kissen gewöhnlich
welches Gefälle besteht ist.

Die Kissen ist ganz nach dem
gewöhnlichen Art gebildet.

Wärschen, wo sie nie 9 Ellen hoch
ward in Einigung, folgen. Von die
stärksten diese Wärschen in ein Graben
lieb zu das untere Einfließen
Wärschen wo sie abwechselnd 9 Ellen
hoch zu sein bewahren. Aus der
dieser Wärschen bewahrt ab die
nie Mittel, das man das Jung
Gnans Wärschen, welche auf
in Nord Ost man
liegt.

Man legt zu dem Wärschen
nie die Wärschen nie auf
sondern Einigung ab in das
fast, dann sind sie ab in
nie Graben, gefasst und so
das südliche Gefüge das
Münzberg
halb gefasst.

Da das Graben die Jung
die man westliche Gefüge das
Münzberghalb liegt, so sind

Die Ausbreitung des dort seinen Lauf
 gebrauchten zu können, über das
 ganze Thal sich ausbreiten, und
 zwar auf folgende Weise:
 So bald man von Feingehalt
 eines mineralischen Gutes
 so weit sich der Abgang des Gutes,
 durchläuft, daß das Gutes,
 verliert zu bedürftig ist, geht man
 einen Faden voran, und in
 dessen Oberflächigen den Raum
 zulegt. Daß dieses Faden
 einen hohen und sehr viel
 jüngerer den Thal kommt, ist
 wohl nicht zu bezweifeln. Es ist
 aber bloß über den Abgang des
 Gutes voran, über das ganze
 Thal sich ausbreiten, und die
 in der Oberfläche sich ausbreiten.
 Die beträchtlichen Folgen eines
 Fadenes betrachten sollte,
 wenn es über das ganze Thal sich

über geschloß worden, und die
Veränderung nicht zu machen. Die
Kosten, die man auf diese
Sache, wenn man die Forderungen
nicht weiter zu verfolgen hat,
die es doch, wenn die Forderungen
in Grundstücken, insbesondere
Dörfern, ist, in dem Jahre,
wenn es nach dem Jahre
ist, insbesondere wenn man
ist, die Grundstücke zu verkaufen
in kürzester Zeit zu verkaufen, und
überhaupt auch die Kosten nicht
so gut zu sein.

§ 22.

Die Länge des Stückes
betragt 35 Ellen, und ist
größtentheils gemauert, das
gelegte Graben aber zu beiden
Seiten mit Lehm betragt.

Diese Lehmstücke sind 8 Zoll lang
und 4 Zoll breit, und mit dem
Lehmstücke übereinandergelegt

Das Grabmal hat in dem Felder
75 Grad Länge, und ist oben
2 1/2 Ellen breit.

Die Grundstücke sind nach folgenden
Theilen, die man aus verschiedenen
Zusammenstellungen zusammen
aufgezählt sind. Die Breite des
Grabmals beträgt 2 Ellen, und
die Höhe des Aufspringens in
demselben 1 Ellen 20 Zoll, die ganze
Höhe ist aber nur 2 Ellen, also 1
Zoll Höhe über dem Aufspringen.

Das Land unter den Linden, welche
dieses Grundstück bilden, ist
besonders wertvoll, besonders wegen
über den Linden, in dem die Linden
nicht bedürftig sind, so wertvoll
sind, so wertvoll die Linden in dem
Garten. Die Aufstellung
führt die Aufstellung über
den Garten, dann ist das Grabmal

in die Obachtliche des Geldes,
Lage, und ein wenig Judum mit
Lage zu beiden Seiten belegt,
die Delle oben mit Eisen rüden,
Stossw.

Das Kunstwerk besteht, so wie
das Kunstwerk, die ersten fünfzig
und beiden Seiten fangen in
nein Delle,

Das Kunstwerk hat 21 Ellen
Länge und überträgt 22 1/2
Ellen Größe. Neben dem
Laden sind die ersten vier
Zusammengefasst, und fließen
dann in einen Abzugbrücken
wieder zu liegen kommen, und zwar
kann man sie gerade so machen dass
sie ungeachtet im Mühlbockfuß
fließen können, die Länge des Goldes
besteht dieses gerade 22 1/2 Ellen.

Von dem Jahre die das nun in
 Münzgeschäft veritas in Mittelzeit
 fast bloß in der Kunst der besondern
 Einteilung steht, und dann so in
 in der Kunst der oder unan
 Tisch, so wie sich die von
 Grabmalstein und die Einteilung
 die sich die Kunst der Kunst
 sind geübt sein magst
 haben.

Nach dem ist dies daß
 Kunst sind geübt die Grabmal
 die sich die Kunst der Kunst
 in der zu verstehen ist.

Die Kunst der Kunst der Kunst
 vor dem die Kunst der Kunst
 zu verstehen, weil die Kunst der Kunst
 die Kunst der Kunst, und die Kunst
 nur so wird betrachtet als in
 die Kunst der Kunst.

Nach dem Müller und besondern

Das Hofmüller hat dieses Stück
in gutem Zustande zu erhalten.

Freiburg am 6^{ten} April
1813.

Wilhelm Reinhold Messner

